

LESERBRIEFE

Halle steht unter Denkmalschutz

Zu „Alte Turnhalle steht vor dem Abriss“ vom 12. November und „Meyer: Alte Turnhalle erhalten“ vom 19. November:

Als ich die Überschrift vom Abriss der Turnhalle las, habe ich meinen Augen nicht getraut und war zunächst sprachlos. Wie kann es einem Landrat erlaubt sein, gegen den Willen des Stadtrates ein denkmalgeschütztes Ensemble zu zerstören?

Und was soll ich von einem Oberbürgermeister halten, der als Ortsvorsteher das Erhalten einer Turnhalle in Rohrbach bei den Kommunalwahlen zum Wahlkampfthema machte, jetzt aber als OB für den Abriss der historisch wertvollen und architektonisch schönen Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums in St. Ingbert stimmt? In beiden Fällen handelt er gegen die Beschlüsse des Stadtrates, ganz zu schweigen von „Bürgernähe“ und „Ihre Meinung ist uns wichtig“.

Cecilia Löffler, St. Ingbert

Nicht mehr stolz auf Heimatstadt

Zum gleichen Thema:

Ich wohne seit einigen Jahren hier in St. Ingbert und war stets stolz auf unsere Heimatstadt. Das ist leider nach dem unwürdigen Gerzerte um unseren Stadtpatron, den Bau eines massiven neuen Schulgebäudes für das Leibniz-Gymnasium, das aus einem gewachsenen Wohngebiet, hier die Römerstraße, eine Straßenschlucht macht und nun mit dem beabsichtigten Abriss der Schulturnhalle, die die faktische Zerstörung des Leibniz-Ensembles bedeutet, nun nicht mehr der Fall.

Ich wundere mich, dass man ein historisches, Identität stiftendes Gebäude, das für viele mit der Heimat verbunden ist, über Nacht einfach zum Abriss freigibt. Ein Gutachten, das gerade recht während des Baus des neuen Schulgebäudes kommt und einen Vorteil von sage und schreibe 1111 Euro monatlich (30 Jahre, 400 00 Euro) des Abrisses gegenüber einer Sanierung ausweist, beschneigt den maroden Beton. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Merkwürdig ist: Während sich Hans Wagner als Ortsvorsteher von Rohrbach an die TG-Halle anknüttelte, gibt er nun als Oberbürgermeister den Abriss der schönen, historischen Bausubstanz in Auftrag. Das denkmalgeschützte, in die Landschaft integrierte, Gebäude der Abrissbirne ohne Befragung der Anwohner freizugeben, ist mit Sicherheit kein kommunikativer Führungsstil. Wieder einmal muss in Nachkriegsmanier ein denkmalgeschütztes Gebäude ein unpersönliches Zweckbau weichen: So sieht keine zukunftsorientierte Stadtentwicklung aus.

So könnte man aus diesem Gebäude eine ansprechende, der Tradition eines ehrwürdigen Gymnasiums gerechte Aula gestalten. Ohne großen finanziellen Aufwand ließe sich die Schilferschule als Sportgelände mit Funktionsräumen nutzen. Ein Fußweg zwischen der bestehenden Bebauung der Albert-Weisgerber-Allee dürfte nicht das Problem sein, wenn alle wieder zur Sachpolitik zurückkämen.

Frank Luxenburger, St. Ingbert

Mit Ihrer Zeitung im Dialog

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir freuen uns über Ihre Leserbriefe zur Diskussion von Themen, über die die SZ berichtet hat. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Zum Ausdruck von Leserbriefen sind wir nicht verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung.

Leserbrief-Redaktion: Telefon (0 68 94) 9 29 92 50, Telefax (0 68 94) 9 29 92 59, E-Mail: redigb@sz-sb.de



Peter Wagner aus St. Ingbert gewann beim Fotowettbewerb „Arbeitswelten“ der Arbeitskammer des Saarlandes den ersten Publikumspreis. Sein Gewinnerbild mit dem Titel „Funkenflug“ entstand während seiner Arbeit als Gleisbauer. FOTO: CORNELIA JUNG

Funkenflug in der Arbeitswelt

Peter Wagner aus St. Ingbert gewinnt den Fotowettbewerb der Arbeitskammer

Unter dem Motto „Arbeitswelten“ veranstaltete die Arbeitskammer des Saarlandes einen Fotowettbewerb. Gewonnen hat Peter Wagner aus St. Ingbert mit seiner Aufnahme „Funkenflug“.

Von SZ-Mitarbeiterin Cornelia Jung

St. Ingbert. Peter Wagner hat schon immer gern fotografiert. Wie stark diese Liebe zur Fotografie war und ist, zeigt schon die Tatsache, dass er sich 1981 von seinem ersten Lehrgeld einen Fotoapparat leistete. Und nicht irgendeinen, eine Spiegelreflexkamera musste es schon sein. In der ersten Zeit „knipste“ er alles, was ihm vor die Linse kam. Erst 2008 stieg der damals 42-Jährige mit einer kleinen Digitalkamera ins Fotogeschäft ein. „Ein Kumpel hat mich infiziert. Im Dezember 2009 trat ich dem Fotoclub Lichtmaler in Rentrich bei und im Mai 2011 haben wir einen Fotostammtisch in Neuweiler gegründet. Da sind wir um die 20 Leute“, so der St. Ingberter, der es langweilig findet, allein über seinen Fotos zu sitzen. Fotografiert würde immer noch alles, jedes Thema hat sei-

ne Berechtigung. Nur Porträts sind nicht so seine Welt. Für jemanden, der gern fotografiert wie Peter Wagner, war es nur konsequent, irgendwann an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Es mussten ja nicht gleich internationale sein.

„Große Ausstellungen und Wettbewerbe sind mir einfach zuviel Act“, so Wagner. Ein regionaler Wettbewerb hatte da in seinen Augen schon mehr Charme. Wie der von der Arbeitskammer des Saarlandes in diesem Jahr ausgeschriebene unter dem Motto „Arbeitswelten“. „Dass ich den gefunden habe, war Zufall. Ich habe im Internet das Suchwort Fotowettbewerb eingegeben und dass da gerade einer in der Region lief, war ein Glücksfall“, erinnert sich der 46-Jährige. Und das Beste war, dass die Bilder, die für die Ausschreibung gefordert wurden, gar nicht gestellt und extra angefertigt werden mussten, denn sie lagen schon in der digitalen „Schublade“ und schienen nur auf diesen Augenblick gewartet zu haben.

„Die Kamera habe ich meist bei mir und ich fotografiere auch oft auf der Arbeit. Wir hatten eine Stopfmaschine im Ein-

satz, von der mein Chef unbedingt ein paar Bilder haben wollte. Bei der Gelegenheit entstanden auch andere Bilder, wie die, die ich dann für den Wettbewerb eingeschickt habe. Auf der Homepage meiner Firma sind einige Fotos zu sehen, die von mir stammen“, erzählt der Gleisbauer. Drei Arbeiten schickte jeder Teilnehmer ein und die fachkundige Jury suchte insgesamt 30 aus, die von ihr selbst und auch von Benutzern im Internet bewertet wurden, die für ihren Favoriten abstimmten. Immerhin waren zwei Fotos von Peter Wagner in

AUF EINEN BLICK

Die Ausstellung zum AK-Fotopreis 2012 „Arbeitswelten“ heute in Deutschland mit den 30 besten Fotos ist derzeit im „Haus der Beratung“ der Arbeitskammer, Trierer Straße 22 in Saarbrücken. Die Ausstellung läuft bis 18. Januar 2013. Sie kann immer montags bis donnerstags von acht bis 16 Uhr und freitags von acht bis 15 Uhr besucht werden. *con*

der engeren Auswahl und es hat es tatsächlich geschafft. Das mit dem Titel „Funkenflug“, das einen Kollegen bei Schweißarbeiten am Gleisbett zeigt, eroberte die Herzen der Internetgemeinde und wurde mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Groß war die Freude in St. Ingbert, denn obwohl Wagner schon an mehreren Wettbewerben teilgenommen hat, gewann er noch keinen Preis. Schnell war auch das Preisgeld von 500 Euro auf seinem Konto. Und wen wundert es, dass damit gleich seine Canon 7 D auferüstet wurde. „Ich habe noch etwas draufgelegt und habe mir ein Weitwinkelobjektiv mit zehn bis 20 Millimeter Brennweite von Sigma mit einer durchgängigen Blende von 3,5 gekauft“, schwärmt Wagner, der eine „normale Ausrüstung“ mit sechs Objektiven sein Eigen nennt, „das Objektiv hätte ich sowieso irgendwann gekauft, das Preisgeld kam also sehr gelegen und hat den Kauf nur beschleunigt.“ Auch, wenn Ueingebeilichte mit den Kameradetails nichts anfangen können, überzeugen doch die Ergebnisse. Und die können sich in jeder Hinsicht sehen lassen.

VEREINSTERMINE

Telefon (0 68 94) 9 29 92 50 Fax (0 68 94) 9 29 92 59
E-Mail: u.hock@sz-sb.de

lon, 20.45 – 21.45 Uhr: freies Schwimmen Senioren und Wasserballer. Infos in der Geschäftsstelle: Tel. (0 68 94) 5 15 50.

Selbsthilfegruppe Ängste und/oder Depressionen: Treffen jeden Donnerstag um 19 Uhr im Caritas Altenzentrum St. Barbara, Barbarastraße 28. Kontakt über KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), Telefon (06 81) 9 60 21 30.

TG Blau-Gold: Tanztraining der Jugendgruppe (ab 10 Jahren), 17 – 18 Uhr, neue Turnhalle Hassel. Kindergruppe (ab 3 Jahre), 18 – 19 Uhr, neue Turnhalle Hassel; Turniersport aller Klassen, 19 – 21 Uhr, alte Turnhalle Hassel. Infos: www.tg-blau-gold.de.

TV St. Ingbert, Abteilung Baseball: Damen und Mixed (Softball): dienstags und donnerstags jeweils von 18 bis 20 Uhr. Training der Herren (Baseball): dienstags und donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr; Training Jugend (8 – 15 Jahre, Jungen und Mädchen): dienstags und donnerstags jeweils von 18 bis 20 Uhr. Alle Trainingstermine finden im Ballpark Wallerfeld statt. Weitere Infos: www.devils.go.de, info@devils.go.de, Telefon (0 68 94) 9 99 40 93 (Abteilungsleiter: Pascal Rambaud).

TV St. Ingbert, Abteilung Basketball: Donnerstag: 16.30 U10 (Kreissporthalle). 16.30 U12-Anfänger (Kreissporthalle). 17.30 U12-Fortschrittliche (Vereinsporthalle). 19 Uhr weibl. U17 (Vereinsporthalle). 20 Uhr Herren-/Hobby (Sporthalle Leibniz-Gymnasium). 20.30 männlich U18+Herren-2 (Vereinsporthalle). Weitere Infos im Internet: www.saints-basketball.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde: Jeweils am Donnerstag ab 19 Uhr „Ringtraining“.

St. Ingbert-Hassel Arbeiterwohlfahrt: Kaffeenachmittag am heutigen Donnerstag in der Awo-Begegnungsstätte. Die Kaffeenachmittage beginnen immer

um 14.30 Uhr.

Judoclub Hassel: Trainingstage und -zeiten: Montag von 16 – 17.30 Uhr und Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr. Ort: Turnhalle der Eisenbergschule in Hassel. Weitere Infos unter der Telefonnummer (0 68 94) 57 01 76 oder 57 01 20.

Kuckucks-Chor Hassel: Chorprobe jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in der Eisenberghalle (Leitung: Hans-Jürgen Spengler). Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner: Karl-Heinz Hårdter, Telefon (0 68 41) 5 26 47.

St. Ingbert-Oberwürzbach DRK-Ortsverein: Übungsabend ab 19.30 Uhr im Rot-Kreuz-Raum, Hasenfelsschule. Infos: Tel. (0 68 94) 8 86 84.

St. Ingbert-Rohrbach Arbeiterwohlfahrt: Donnerstag: Geselliges Beisammensein von 15 – 21 Uhr in der Wiesentalschule. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie am Abend einen kleinen Imbiss. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Fechter der TG Rohrbach: Die Trainingszeiten sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren jeweils am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Jugendtraining (ab zwölf Jahren): montags von 18 bis 20 Uhr, donnerstags von 18 bis 20 Uhr. Training für Erwachsene: montags ab 19 Uhr und freitags ab 20 Uhr. Das Training findet in der Sporthalle der Schillerschule statt. Weitere Infos im Internet: www.tgrohbach.de. **Jogging - Walking - Nordic-Walking:** Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz Forsthaus, Buchenstraße in Rohrbach. Alle Infos und Ansprechpartner im Internet: www.tv66rohbach.de.

BLIESKASTEL

Blieskastel-Aßweiler

TV Aßweiler: Volleyball: montags von 16.30 – 18 Uhr Jugend weiblich U15 (Hölschberghalle), dienstags von 18 bis 20 Uhr Damen (Schulturnhalle Ommersheim), donnerstags von 18 bis 19.45 hr Damen (Hölschberghalle).

Blieskastel-Lautzkirchen

Fahnradschwerer: Treffen. Von 18 bis 20 Uhr, in der Turnhalle der Kirchbergschule Lautzkirchen.

Blieskastel-Niederwürzbach

Kneipp-Verein: Mutter-Kind-Gymnastik (Kinder ab 18. Lebensmonat bis 3 Jahre). Ab 15 Uhr. Kinderymnastik (für Kinder von 3 – 6 Jahren), jeweils Schulturnhalle. Jeden Donnerstag, 17.30 Uhr, Qi-Gong-Kursus in der Turnhalle des Kindergartens. Weitere Infos: Heinz Hauck, Tel. (0 68 42) 61 09.

Kneipp-Verein: Termine der Nordic-Walking-Gruppe. Montags ab 8.30 Uhr ab Restaurant Da Cino am Weiher, mittwochs ab 18 Uhr Kirkerler-/Ecke Rosenstraße und freitags, 8.30 Uhr, ab Restaurant Da Cino. Weitere Auskünfte: bei Edith Noll, Telefon (0 68 42) 62 95.

Turnverein 08: An Donnerstagen: Handball von 15 bis 19.30 Uhr für Jugendliche. Von 19.30 bis 22 Uhr für Erwachsene jeweils in der Würzbachhalle.

MANDELBACHTAL

Bliesmengen-Bolchen

Lauffreier: Donnerstag: 9 Uhr Nordic-Walking (mit Betreuung). Treffpunkt: Waldparkplatz Buchholz zwischen Bliesmengen u. Ormesheim am Portal des neuen Nature.Fitness.Parks Mandelbachtal.

Lauffreier: Trainingsprogramm für die ganze Familie. Hier können sich Kinder ab sechs Jahren, Eltern und Großeltern jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Bliesmengen-Bolchen gemeinsam sportlich betätigen. Infos auch im Internet: www.lauffreier-bliesmengen-bolchen.de.

Mandelbachtal-Ommersheim

Kneipp-Verein: Sonniger Herbst: gesellige Gymnastik und Tanz für Damen und Herren, die jung geblieben sind. Jeweils am Donnerstag 15.30 Uhr in der Saarpfalz-Halle.

NACHRICHTEN

REINHEIM

Weihnachtsfeier beim Pensionärverein

Am heutigen Donnerstag, 22. November, führt der Pensionärverein Reinheim seine Monatsversammlung durch. Sie beginnt um 15 Uhr in der Fischerhütte. Die Weihnachtsfeier wird am Sonntag, 9. Dezember, um zwölf Uhr im Sportheim stattfinden. *ott*

ST. INGBERT

Rotes Kreuz bittet zur Versammlung

Der DRK-Ortsverein St. Ingbert lädt morgen, Freitag, 23. November, zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Rotkreuz-Zentrums in der Reinhold-Becker-Straße 2 in St. Ingbert statt. *red*

BRENSCHELBACH

Erste-Hilfe-Kurs beginnt später

Der Erste-Hilfe-Kind-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes beginnt am kommenden Samstag, 24. November, im Brenschelebacher Dorfgemeinschaftshaus erst um zehn Uhr. Grund ist eine Erkrankung des Referenten. *red*

• Weitere Informationen bei Nicole Adolph unter der Telefonnummer (0 68 41) 9 93 09 20, oder Ulrike Zähler unter der Telefonnummer (0 68 44) 16 45.

REINHEIM

Sportfreunde laden zum Herbstfest ein

Die Sportfreunde Reinheim veranstalten am kommenden Wochenende, 24. und 25. November, ihr Herbstfest im Reinheimer Sportheim, das dem neuen Wein gewidmet ist. Samstags um 19 Uhr beginnt ein Primeureabend, an dem es auch Flammkuchen gibt. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, der seinen Abschluss mit einem Hasenessen vom Buffet findet. Anmeldungen fürs Essen sind erwünscht. *red*

• Anmeldung im Sportheim während der Spiele oder des Trainings oder telefonisch unter (0 68 43) 17 22, bei Stefan Gebhart unter Tel. (0 68 43) 51 51 oder bei Hans Jank unter Tel. (0 68 43) 16 36 sowie per E-Mail unter pncage@t-online.de oder E-Mail stefangebhart@t-online.de.

ROHRBACH

Versammlung der Alten-Herren-Abteilung

Die Alte-Herren-Abteilung des Sportvereins Rohrbach lädt am kommenden Sonntag, 25. November, zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet um 16 Uhr im Sportheim des SV Rohrbach, in den Königswiesen, in Rohrbach statt. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: MANFRED SCHETTING, MCG, JOACHIM SCHICKERT

ST. INGBERTER ZEITUNG

Redaktion: Kaiserstraße 49, 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 9 29 92 50
E-Mail: redigb@sz-sb.de

Manfred Krause (mk/Regionalleitung)
Peter Neuheisel (pn/stv. Regionalleitung)

Michael Beer (mbe), Yvonne Handschuh (ywi), Florian Rach (fre), Manfred Schetting (schat), Carlo Schmude (cas),
Lokalreporterin: Christine Maack (maa)

Gewerbliche Anzeigen

Kaiserstraße 49, 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 9 29 92 32
Fax (0 68 94) 9 29 92 39

SZ-Redaktionsbüro Blieskastel

Von-der-Leyen-Straße 31, 66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 53 71 62
Fax (0 68 42) 40 54
Joachim Schickert (ert)